

Raiffeisenbank  
Ehrwald-Lermoos-Biberwier  
Bank - Versicherung & Leasing - Immobilien

**WENN'S UM DIE GEMEINDE GEHT, IST NUR EINE BANK MEINE BANK.**

www.raiffeisen-ehrwald.at

**graphic art design** Die Grafikerin in Ehrwald

- Visitenkarten, Briefpapier, Inserate
- Flyer, Broschüren, Plakate, Roll-ups
- Speisekarten, Tischaufsteller, Gästefinfo
- personalisierte Sticker & Plotterfolien

professionell • schnell • günstig

**Sabine Hackl** | graphic | art | design  
e-mail: grafik.hackl@gmail.com | mobil: +43 699 142 35 660

**BRENNSTOFFE** **Bauunternehmen**  
Containerdienst  
Transport

**Tscharnuter Bau** Ges.m.b.H.

05673 200 37 - 05673 23 43  
www.tscharnuterbau.at office@tscharnuterbau.at

Pflege für Haus und Garten

**HAUSMEISTER LEITNER**

DER MOBILE SCHLOSSER  
Hausmeisterservice

**MARIO LEITNER**  
marioleitner@aon.at  
Martinsplatz 24  
6632 Ehrwald

0676/6214973

**MADER** ZIMMEREI HOLZ-BAU MADER  
Die Zimmerer in der Zopfzone

AUFSTOCKUNG / EINFAMILIENHAUS / ZURAU / SANIERUNG / UMBAU  
DACHSTUHL / DACHSANIERUNG / TERRASSE  
CARPORT / FASSADE / BALKON / LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Erfolg wird aus Holz gemacht

www.madermader.at  
Facebook: Mader Mader  
Instagram: #madermader

Zimmerer Hubert Mader GmbH  
Schnee 8, 6632 Ehrwald  
Tel. Kontakt: +43 676 28 95 265  
Email: info@hofmader.at

**RADWERKSTATT EHRWALD**

Dein Partner wenn sichs ums Rad dreht!

- VERKAUF
- SERVICE & REPAIR
- VERLEIH

Tel. +43 677 627 59 247  
alex@radwerkstatt.tirol  
www.radwerkstatt.tirol

**RUND UMS HAUS SERVICE**  
**SPIELMANN HERBERT**  
Hauptstr. 63, 6632 Ehrwald  
Mobil: 0680 / 5522995  
www.rund-ums-haus-service.at

**HAUSMEISTERSERVICE**  
**ZIMMERMANNARBEITEN**

**DIENSTLEISTUNGEN FÜR HAUS UND GARTEN**

**die Optikerin**  
in Ehrwald

Sonja Feldsieper  
Kirchplatz 27  
6632 Ehrwald  
Tel.: 05673/3260  
E-mail: kontakt@die-optikerin.com  
www.die-optikerin.com

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 Uhr - 12.00 Uhr



# Unser Ehrwald - Deine Information

Ausgabe 1/2020

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Liebe Ehrwalderinnen und Ehrwalder,

Wir ersuchen um Verständnis, dass diese Gemeindeinformation erst nach der akuten Phase der sogenannten „Coronakrise“ an die Haushalte ergeht. Die immer wieder auftretenden Änderungen machten es schier unmöglich, die Bürger aktuell in einer Gemeindeinformation über die Entwicklungen zu informieren. Selbst der aktuelle Dienst in den Fernsehsendern hatte damit seine Probleme. Wir haben immer umgehend auf unserer Internetseite [www.ehrwald.tirol.gv.at](http://www.ehrwald.tirol.gv.at) und auf unserer Amtstafel informiert.

Wir hatten zu den Amtszeiten immer das Telefon besetzt, um auch unseren älteren Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, sich telefonisch über den Stand der Dinge zu informieren. Auch war uns wichtig, dass wir als „erreichbare“ Gemeinde ein Mindestmaß an gefühlter Normalität für die Bürger bringen.

Deshalb waren wir eines der ersten Gemeindeämter, die den Normalbetrieb im Rahmen der allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen wieder aufnahmen. Für Auskünfte über die aktuelle Lage im Zusammenhang Gemeinde/Covid 19 stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.



Martin Hohenegg

Euer Bürgermeister

Auf dieser Seite bieten wir Ehrwalder Unternehmen eine Achtelseite Werbefläche um € 50,- an. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Werbung mit den wichtigsten Gemeindeinformationen in die Haushalte zu bringen!

## Gemma Müll schaun Piefke-Saga Teil 4 lässt grüßen...



Wir alle leben direkt oder indirekt von und mit dem Tourismus, doch warum kommen unsere Gäste zu uns und was tun wir dafür, dass sie weiterhin kommen?

Die Schaffung von komfortablen Unterkünften und einem guten Freizeitangebot ist nur die eine Seite. Die schöne Umgebung mit ihren zahlreichen Erholungsmöglichkeiten und der reinen Natur ist die andere – und wir meinen die zentrale Seite. Komfortable Unterkünfte und Freizeitangebote gibt es auch im Ruhrpott – aber bei uns gibt es Natur pur und das ist unser Kernkapital.

Wenn man sich jedoch etwas genauer umsieht, muss man erkennen, dass es einige nicht so genau mit der Natur nehmen und sie vielfach als Gratis-Tarnkappe für eigennützige Müllentsorgungen auf Kosten aller verwenden. So finden sich in der Nähe vom Fußballplatz, entlang diverser Forstwege und insbesondere im Bereich der Anna Kapelle, zahlreiche illegale Ablagerungen von Baureststoffen, Garten- und Haushaltsabfällen (die nicht von illegalen Campern stammen). Besonders in der Umgebung der Holzplätze befinden sich solche Ablagerungen in Kombination mit Resten der Holzaufbearbeitung.

Zur Klarstellung ist anzumerken, dass laut Forstgesetz bestimmte Teile der Bäume zwecks Humusbildung im Wald verbleiben müssen. Dies gilt jedoch nur für die Schlägerung und Aufarbeitung vor Ort. Wird der Baum aus dem Wald auf den Holzplatz oder nach Hause verbracht, gelten die dort anfallenden Reststoffe als Abfall nach dem Abfallwirtschaftsgesetz und sind auch gemäß diesem ordnungsgemäß zu entsorgen. Hierfür stellen die Gemeinden die entsprechende Infrastruktur (Kompostierung) zur Verfügung, welche auch zu benutzen ist. Ein Wiederausbringen in den Wald ist eine illegale Ablagerung und für manche sogar eine Aufforderung an dieser Stelle auch gleich andere Abfälle abzulagern – angefangen von Gartenschutt bis hin zu Bauschutt.

Solche Ablagerungen verursachen unnötige (Entsorgungs-)Kosten, die wir wieder alle gemeinsam tragen müssen und alle Versuche der Gemeinde, eine kostengünstige und großteils sogar gratis Entsorgung sicher zu stellen, unnötig erschweren.

Wir verstehen nicht, warum man mit dem aufgeladenen Abfall nicht gleich zur entsprechenden Deponie fährt, sondern sie irgendwo im Wald abkippt. Vielleicht wären hier erweiterte oder geänderte Öffnungszeiten ein Lösungsansatz.

Respekt vor der Natur, seinen Mitmenschen und etwas mehr Eigenverantwortung sind jedenfalls gefordert – auch als Dank an alle, die sich jetzt schon daran halten.

Peter L. Steger  
(Einsatzstellenleiter Ehrwald-Lermoos)



## Eröffnung "Museum im Spinnhof" Sonntag 21.06.2020

Endlich ist es soweit – wir können das Ehrwalder Heimatmuseum wieder eröffnen. In neuen Räumen und auch mit einem neuem Namen: **„Museum im Spinnhof“**

Eine Voraussetzung gibt es allerdings noch: wir planen eine repräsentative Eröffnungsfeier mit Segnung/Messe samt Musik und allem Drum und Dran. Masken und Beschränkungen der Teilnehmerzahl stören da nur. Aus diesem Grund haben wir nach einem passenden Termin gesucht, zu dem das möglich sein sollte (hoffentlich).

Was passt da besser als das **Wochenende der „Bergfuir“** – insbesondere, da wir diesem wichtigen Brauchtum auch einen Platz in unserem Museum widmen. Die genaue Uhrzeit (nachmittags) werden wir noch rechtzeitig mitteilen und laden Euch alle herzlich dazu ein, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken.

Einen Eindruck von dem, was Euch erwartet, könnt ihr euch in unserer „virtuellen Ausstellung“, welche seit Ostern auf unserer Homepage geöffnet ist, holen:  
[www.ehv.co.at](http://www.ehv.co.at)



**Für die Eröffnung haben wir zwei Sonderausstellungen vorbereitet:**

- Urgeschichtliche Funde in Ehrwald: hier werden die archäologischen Funde (ca. 800 vor Christi), welche im Jahr 2013 im Bereich der Anna Kapelle gemacht wurden, gezeigt
- Clemens Krauss: Der Initiator der Neujahrskonzerte, langjähriger Direktor und Dirigent der Wiener Philharmoniker – er lebte in den Jahren 1950 bis 1954 in den Räumen unseres jetzigen Museums

Abschließend wollen wir uns bei allen jenen bedanken, die uns seit Jahren unterstützt und gefördert haben und laden alle ein, die ihrem Beispiel folgen wollen. Für Hauptsponsoren gibt es spezielle Werbeflächen auf unserer Homepage (Reiter „Sponsoren“).

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Ehrwald, mit der wir nach intensiven Verhandlungen eine Trägerchaftsvereinbarung unterschreiben konnten, welche dies alles erst ermöglicht hat.

Peter L. Steger  
(Obmann)

## RAUS AUS ÖL UND GAS WAR NOCH NIE SO EINFACH



**Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie auch 2020 mit satten Förderbeiträgen.**

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. **Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme.**

Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: **Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.**

### Zum Beispiel:

- Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 20.000 €  
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €  
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €  
**Damit wird eine Förderquote von 50 % = 10.000 € erreicht**
- Tausch hin zu einer Pelletsheizung: Kosten 23.000 €  
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €  
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €  
**Damit wird eine Förderquote von 47 % = 10.750 € erreicht**



## Heizungstausch wird auch in diesem Jahr mit bis zu 50 Prozent gefördert

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen.

Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig.

### In 6 einfachen Schritten zur Förderung:

1. Jetzt können Sie sich unter [www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at) für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. Dabei wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie Sie die Förderung optimal nutzen können. **Hier Termin vereinbaren: [www.energie-tirol.at/beratung](http://www.energie-tirol.at/beratung)**
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

**Alle weiteren Informationen unter:**  
[www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil](http://www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil)

**RÜCKFRAGEN BEI:** Energie Tirol, Nicole Ortler, Tel: 0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)



Seit Jahrzehnten sucht das Wild diese Plätze aus Gewohnheit auf.

Für Ihre Hilfe danken wir Ihnen.

Die Ehrwalder Jägerschaft

## Schützt unser Wild

In den vergangenen Wochen kam es am Waldrand von Ehrwald zu schrecklichen Bildern.

Die Jägerschaft ersucht die Ehrwalder Landwirte, die nicht mehr benötigten Weidezäune zu entfernen, da zum wiederholten Male (siehe Foto) Hirsche sich in diesen Weidezäunen verfangen und einen quallvollen, stundenlangen Todeskampf geführt haben.

Das Wild hält sich besonders im Frühjahr vermehrt in den Mähdern und Wiesen auf und ist dadurch immer wieder der Gefahr durch die Elektrozäune ausgesetzt.



## Erinnerung Breitbandinternetanschluss Ihrer Objekte:

Die im heurigen Jahr geplanten Bauabschnitte haben zum Ziel, dass das Ortsgebiet bis zum November 2020 zu ca. 95 % mit Breitbandinternet versorgt ist.

Die Gemeinde verlegt das Leerrohr bis zur Grundgrenze. Von dort gräbt der Anschlussnehmer das Kabel zu seinem Objekt. In der Regel wird mit einer Kernbohrung der Keller erreicht. Dann meldet der Anschlussnehmer (Fertigstellungsnehmer) der Gemeinde den Anschluss. Im Herbst 2020 beginnen die Arbeiten zum Einziehen der Kabel und Verlegung der Hausanschlussbox. Diese Arbeiten werden von der Gemeinde mit **EUR 120,- einmalig** verrechnet.

### Warum berichten wir erneut über die Vorgangsweise?

Viele Anschlussnehmer haben das Leerrohr bereits im Keller, aber noch keine Fertigstellungsmeldung abgegeben. Ohne Fertigstellungsmeldung gibt es kein Kabel.

**Nützen Sie den Sondertarif in Höhe von EUR 120,- um zu Ihrer Anschlussbox zu kommen.**

### Wann kann das Breitbandinternet genutzt werden?

Bereits 2020 werden Provider ihre Dienste über das Glasfaserkabel anbieten. Im Jahr 2021 wird unser Ort auch kabelmäßig zu ca. 95 % erschlossen sein. Dann ist unsere Gemeinde für die kommenden Jahre technisch auf dem neuesten Stand. Weitere Entwicklungen sind derzeit nicht abzuschätzen.

## Danksagung

Die Gemeinde Ehrwald möchte die Gelegenheit nutzen, allen die geholfen haben die Infrastruktur aufrecht zu erhalten und uns mit dem Notwendigsten zu versorgen, ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

### Danke

- den Eltern für die Geduld und Hinnahme der plötzlichen Sperrungen unseres Kindergartens und der Schulen;
- den Mitarbeitern bei den Lebensmittelmärkten, die sich zu Beginn teilweise ungeschützt um unsere Versorgung kümmerten;
- den Mitarbeitern der Gemeinde, insbesondere im Meldeamt, dem Bauhof und am Recyclinghof, die auch mithelfen, einen gewohnten Ablauf aufrecht zu erhalten;
- den Mitarbeitern in der Bezirkshauptmannschaft Reutte, die minutiös jeden Krankheitsfall nachverfolgten und dafür Sorge trugen, dass unser Bezirk auch österreichweit die niedrigsten Fallzahlen aufwies;
- den Unternehmern, welche auch während und gerade jetzt nach der unmittelbaren Krise weiter investieren und damit Zuversicht in die Wirtschaft unseres Dorfes zeigen und Arbeitsplätze sichern;
- den Ärzten und dem Pflegepersonal, die unmittelbar der Gefahr einer Ansteckung ausgesetzt waren und auch immer Sorge haben mussten, den Virus an ihre Patienten und Pflegenden zu übertragen;
- und schlussendlich uns allen, die nicht alltägliche Einschränkungen erdulden mussten mit allen damit verbundenen Ängsten und Sorgen

Vielleicht gelingt es uns, bei unseren Angewohnheiten zu bleiben und künftig wieder mehr die **heimische Wirtschaft in den Vordergrund** zu stellen.

**Wir können uns auch nachhaltig bei den Firmen bedanken, in dem wir weiterhin im Dorf unsere Bekleidung und Lebensmittel kaufen bzw. Dienstleister unterstützen.** Ein Stärken der heimischen Wirtschaft hilft auch bei möglichen künftigen Krisen versorgt zu sein.

## Saisonstart

Da die Covid-19 Maßnahmen nunmehr dem Ende zugehen, informieren wir gerne über den Neustart in unserem Dorf. Geringfügige Änderungen können sich ergeben. Freuen wir uns auf ein Wiederaufleben des Dorflebens. Auch im Veranstaltungsrecht gibt es wesentliche Lockerungen der Sicherheitsmaßnahmen.

Betrieb	Telefon	geöffnet ab	Ruhetag
Restaurant-Pizzeria Al Castagno	+43 5673 2303	29.05.	DI
Anton's Restaurant Café	+43 5673 20157	28.05.	
BrentAlm	+43 5673 20116	19.06.	
Campingstüberl	+43 5673 2666	29.05.	DI
Restaurant Golfino	+43 5673 22391	15.05.	
Restaurant Holzerstube	+43 5673 3323	22.05.	
Restaurant Loisachstube	+43 673 3433	03.07.	nur noch Selbstabholung
Restaurant Der Sonnenhang	+43 5673 2222	03.06.	MO, DI
Pizzeria Spencer	+43 5673 21693	15.05.	Mai + Juni DO
Restaurant Café Wall	+43 677 63033711	16.05.	MO, DI
Café BieZu – Hof & Laden	+43 699 16632031	15.05.	MO - MI
Restaurant Cafe Leitner	+43 5673 2210	19.06.	MI
Cafe Tagblatt	+43 5673 2206	durchgehend geöffnet	SO
Imbiss Boshporus	+43 676 7035559	17.05.	FR, SA
Mamma Mia	+43 5673 22465	01.05.	offen: SA, SO
Irish Pub - The Caledonian	+43 660 8229802	15.05.	17.00–22.00 Uhr
Tiroler Zugspitzbahn	+43 5673 2309	19.06.	
Ehrwalder Almbahn	+43 5673 2468	19.06.	
Berggasthof Alpenglühn	+43 5673 2349	Mitte Juli	
Coburger Hütte	+43 664 3254714	11.06.	
Ehrwalder Alm	+43 5673 21255	29.05.	4.6.–14.6. MO–MI 19.6.–18.10. MI
Gamsalm	+43 5673 20912	15.05.	18.5.-30.6. & 20.10.-15.11. MO+DI 1.07.-19.10. DI
Hochfeldern Alm	+43 664 1563339	19.06.	
Hochthörle Hütte	+43 664 9204523	15.05.	MI
Knorrhütte	+49 151 14443496	19.06.	
Seebenalm	+43 676 5946926	19.06.	
Steinernes Hüttl	+43 664 6110127	11.07.	
Tillfussalm	+43 676 6104770	15.05.	
Tirolerhaus	+43 5673 2468 180	19.06.	
Wiener Neustädterhütte	+43 676 7304405	11.06.	